

<b>Landeshauptstadt Magdeburg</b> - Der Oberbürgermeister –		<b>Drucksache</b> <b>DS0071/07</b>	<b>Datum</b> 13.02.2007
<b>Dezernat: VI</b>	<b>Amt 61</b>	<b>Öffentlichkeitsstatus</b> öffentlich	

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Sitzung</b> <b>Tag</b>	<b>Behandlung</b>	<b>Zuständigkeit</b>
Der Oberbürgermeister	22.05.2007	nicht öffentlich	Genehmigung (OB)
Ausschuss f. Stadtentw., Bauen und Verkehr	14.06.2007	öffentlich	Beratung
Stadtrat	05.07.2007	öffentlich	Beschlussfassung

<b>Beteiligungen</b>	<b>Beteiligung des</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>
	<b>RPA</b>		
	<b>KFP</b>		
	<b>BFP</b>		

### **Kurztitel**

### **Internationale Bauausstellung (IBA) Stadtumbau 2010 "Leben an und mit der Elbe" - Maßnahmen, Vorhaben und Umsetzung der IBA bis 2010**

Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtrat beschließt, die in der Begründung aufgeführten IBA-Maßnahmen in dem in der Kostenschätzung aufgeführten finanziellen Rahmen umzusetzen. Die Umsetzung kann nur mit der Bewilligung der angegebenen Finanzierungsquellen erfolgen.
2. Die Verwaltung wird ermächtigt die notwendigen Fördermittelanträge zu stellen.
3. Die Bildung einer IBA-Stabsstelle wird ebenfalls beschlossen und von den verantwortlichen Ämtern getragen.



**Begründung:**

Im Jahr 2002 hat die Landesregierung Sachsen-Anhalt die IBA 2010 ins Leben gerufen. Mit der Entscheidung für die IBA 2010 hat sich die Landesregierung eindeutig dazu bekannt, den Stadtbau als Herausforderung aller beteiligten Ressorts zu entwickeln.

Mit der Evaluierung zur IBA am 06.11.2006 wurden Zielvereinbarungen getroffen. Die Zielvereinbarungen behandeln die einzelnen IBA-Maßnahmen entsprechend Anlage 1a. Sie werden bestätigt und zur Umsetzung empfohlen.

Die Landeshauptstadt Magdeburg will sich dieser Herausforderung mit dem Thema „Leben an und mit der Elbe“ an drei Schauplätzen stellen:

- Schauplatz: Wissenschaftshafen; „Mehr Stadt, weniger Landschaft“
- Schauplatz: Altstadt; „Historisches Erbe am Fluss“
- Schauplatz: Südost; „Weniger Stadt, mehr Landschaft“

Folgende Projekte sind geplant: (s. Anlage 1 a)

- Denkfabrik
- Lukasklause
- Raumidee Elbbahnhof
- Flächenmanagement Südost
- Wasserturmareal Salbke

Die Projekte sind dem Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr und dem IBA-Büro bereits als IBA-Projekte benannt worden. Sie beinhalten ein Finanzvolumen von ca. 13,24 Mio. € davon sind 9,5 Mio. € durch URBAN 21 für den Wissenschaftshafen gesichert.

Eine Restfinanzierung von ca. 3,74 Mio. € teilt sich wie folgt auf:

55 % über EFRE mit ca. 2,06 Mio. €

45 % über Stadtbau Ost Aufwertung mit ca. 1,7 Mio. €

davon müssen 15 % , ca. 0,561 Mio. € als städtischer Anteil bereitgestellt werden. Diese 15% städtischer Komplementärmittel sind im Mittelfristigen Haushaltsplan eingestellt.

Die Möglichkeit zur Umsetzung der Aktivitäten (s. Anlage 1 b) setzen ein anteiligen städtischen Haushalt von insgesamt. ca. 0,244 Mio € voraus, die in der mittelfristigen Finanzplanung, komplementär zu Fördermitteln noch enthalten sind.

In Anlage 1 b aufgezeigten Aktivitäten werden federführend durch die IBA-Stabsstelle auf der Basis der Zuarbeit der verantwortlichen Dezernate und Ämter bei den zuständigen Ministerien und Fördermittelgeber zur Finanzierung beantragt.

In der OB-DB am 14.11.2006 hat der Oberbürgermeister für die Bildung einer IBA-Stabsstelle mit dem Vorsitz des Beigeordneten für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr festgelegt. Die IBA-Stabsstelle setzt sich derzeit unter Federführung des Amtleiters und unter Mitwirkung von vier Mitarbeitern des Stadtplanungsamtes zusammen. Zwei weitere Mitarbeiter sind befristet von 2007 bis 2010 beantragt. In den Dezernaten sind direkt Ansprechpartner zu benennen, die in Absprache mit der Stabsstelle eigenverantwortlich und zielorientiert die Vorhaben in ihren Bereichen bis 2010 vorantreiben bzw. umsetzen.

**Anlagen:** 1a – 1b